

## **Jugendbeirat Stadt Laatzen – Protokoll vom 12.12.2018, 16 Uhr**

Daniel Kaske, David Serafimov, Felix Gußahn, Frederik Dreyer, Hares Rasuli, Jennifer Schmidt, Katharina Haböck, Laleh Izadpanahi, Lea Ramina Kuckuck, Louisa Selcho, Lukas Käker, Marieke Lenze, Paul Steingraeber, Simon Warnecke, Vĩ Thông Trúóng, Sandra Warnecke, Ludger Oldeweme

### **Tagesordnung:**

1. Schulbau Erich Kästner Schulzentrum
2. Wahrzeichen für Laatzen
3. Handyverbot Albert-Einstein-Schule
4. Verschiedenes

Frederik Dreyer begrüßt die Mitglieder des Jugendbeirates sowie den Gast Herrn Wetzel von der Fraktion Die Linken.

### **zu Punkt 1:**

#### **Schulneubau Erich Kästner Schulzentrum**

Frederik Dreyer spricht das Mitbestimmungsrecht des Neubaus des Schulzentrums Erich Kästner an. Die Aussagen vom Bürgermeister Herrn Köhne aus der letzten Sitzung haben den Jugendbeirat nicht zufrieden gestellt. Die Bitte des Mitbestimmungsrechts wurde an den Verwaltungsvorstand weitergeleitet, der jedoch keine Antworten diesbezüglich geben konnte. Herr Wetzel erklärt den Vorgang der Planung des Schulgebäudes und weist darauf hin, dass bei diesem großen Projekt die Vertraulichkeitsstufe bei der Mitsprache sehr hoch ist. Die Anwesenden stellen sich die Frage, ob erstmal abgewartet oder weiter vorgegangen werden soll. Die Mehrheit ist dafür, mehr Informationen über die Planung des Neubaus einzuholen.

### **zu Punkt 2:**

#### **Wahrzeichen für Laatzen**

Die Idee eines Wahrzeichens für Laatzen in Form von beleuchteten Pflastersteinen, die Meilensteine der Geschichte Laatzens darstellen sollen, wird kritisch hinterfragt und die Umsetzung besprochen. Die Verwaltung hat eine erste Anfrage geprüft und erachtet die Umsetzung mit Leuchtmitteln für möglich.

Herr Wetzel gibt den Hinweis, sich für die künstlerische Gestaltung professionellen Rat einzuholen und zu klären wo ein geeigneter Platz für das Wahrzeichen wäre. Im nächsten Schritt sollte eine Kostenprüfung erfolgen. Es wird vorgeschlagen, darüber abzustimmen, ob alle Steine beleuchtet werden sollen oder nur einige Steine.

### **Antrag**

Es sollen nur einzelne Steine des Wahrzeichens beleuchtet werden.

**Beschluss:** 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

### **zu Punkt 3:**

#### **Handyverbot Albert-Einstein-Schule**

Das Handyverbot an der Albert-Einstein-Schule wurde umgesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler dürfen in der Schule kein Handy benutzen. Lediglich ab Klasse 11 ist es den Schülern gestattet, in einem bestimmten Raum das Handy zu nutzen.

Die Teilnehmenden finden das Handyverbot grundsätzlich in Ordnung, sind jedoch mit der Regelung unzufrieden. Ein kurzer Blick auf das Handy, um die Uhrzeit abzulesen, führt bereits zu einer Verwarnung und kann auf dem Zeugnis vermerkt werden.

Die Teilnehmenden machen den Vorschlag, das Handyverbot bis Klasse 8 zu beschränken. Zur Erkennung könne ein Digipass eingeführt werden. Daniel wird die Idee in die Schülerversammlung der Albert-Einstein-Schule tragen.

### **zu Punkt 4:**

#### **Verschiedenes**

##### Müllabfuhr Laatzen

Die Müllabfuhr trifft um kurz vor 8 Uhr auf die Bringzeit der Schülerinnen und Schüler des Erich Kästner Schulzentrums, wodurch es zu Behinderungen und Staus kommt. Ludger schreibt eine E-Mail an aha.

##### Müllansammlung

In Rethen in der Nähe von Mc Donalds wird auf dem Weg viel Müll hinterlassen. Ludger berichtet, dass vor einigen Jahren dort bereits gemeinsam mit dem Jugendparlament und den Beschäftigten von Mc Donalds eine Aufräumaktion durchgeführt wurde.

Es wird vorgeschlagen, darüber abzustimmen, ob es erneut eine Reinigungsaktion geben soll.

##### Antrag

Es soll künftig eine Reinigungsaktion stattfinden.

Beschluss: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

##### Jugendplätze

Die Anwesenden wünschen sich mehr Jugendplätze in Laatzen-Mitte, um Musik zu hören und sich mit Freunden zu treffen.

##### Hundekotbeutel

Über die Aufstellung von Hundekotbeuteln wird am 13.12.2018 im Rat entschieden.

## Materialien für Sportunterricht

Es gab die Anfrage nach der Finanzierung von Sportmaterialien in den Schulen. Für die Beschaffung von Materialien für den Sportunterricht haben die Schulen ein eigenes Budget.

Die Lehrkräfte müssen sich an die Schulleitung wenden, um Gelder für Anschaffungen zu erhalten. Dies gilt sowohl für kleine als auch für größere Anschaffungen.  
Ende der Sitzung: 17:10 Uhr

Nächste Sitzung: Dienstag, 29.01.2019, 17 Uhr, Rathaus, Sitzungsraum 503

Laatzen, den 02.01.2019

Sandra Warnecke